

Der Thuner Zivilschutz stellt sich vor

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-369085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

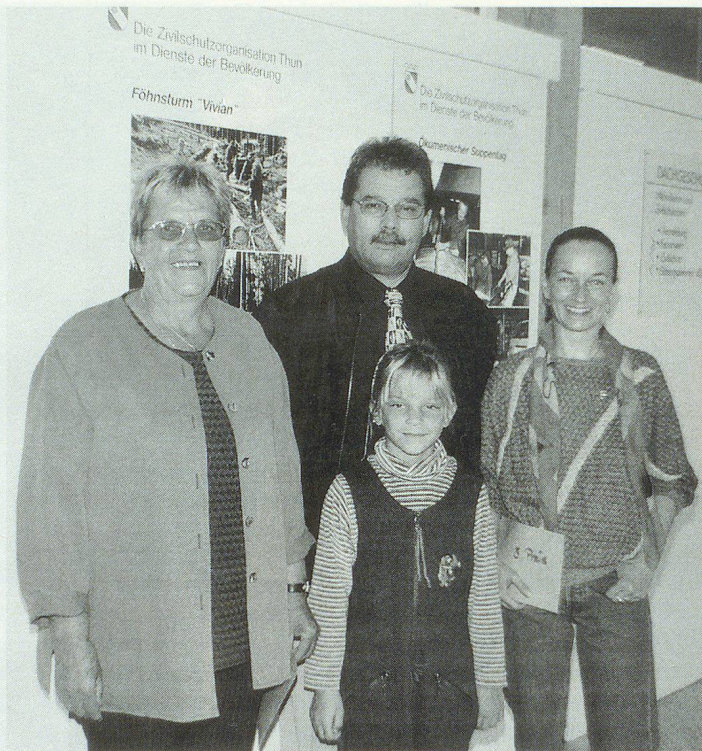
Kinderhütendienst als besondere Dienstleistung

Der Thuner Zivilschutz stellt sich vor

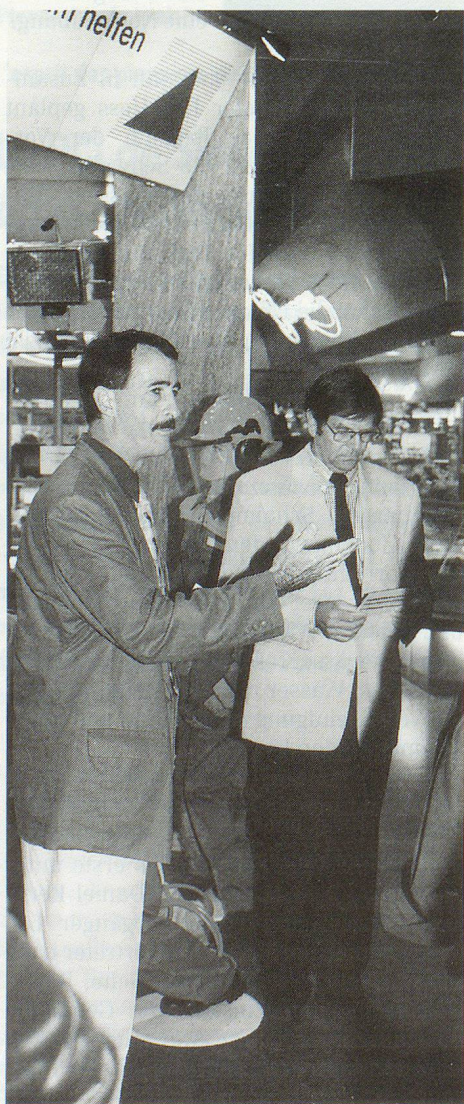
ZSO. In der Woche vom 21. bis zum 26. September präsentierte sich die Zivilschutzorganisation Thun einem breiteren Publikum: An einer Ausstellung im Migros MMM Zentrum Oberland informierte sie zusammen mit dem Zivilschutzverband Berner Oberland über ihre Aufgaben.

Die Tätigkeiten der Thuner Zivilschutzorganisation (ZSO) sind vielfältig: In den letzten Jahren half sie etwa mit bei den Aufräumarbeiten nach dem Föhnsturm «Vivian», sie übernahm logistische Aufgaben bei Grossanlässen wie dem eidgenössischen Schützenfest oder dem Jodlerfest und unterstützte zivile Institutionen bei der Betreuung von Betagten und Behinderten. Vom 21. bis zum 26. September doku-

Die strahlenden Gewinnerinnen der ersten drei Preise, hier zusammen mit Bernhard Wyttenbach, dem Präsidenten des mitorganisierenden Zivilschutzverbandes Berner Oberland.



FOTOS: H. HOFER



Peter Siegfried, Chef ZSO Thun (l.), und Alfred Jenni, Vorsteher des Amtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe des Kantons Bern, stehen Medien und Bevölkerung Red und Antwort.

Sehr begehrt bei den Eltern war der Kinderhütendienst des Zivilschutzes.



mentierte die ZSO Thun in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz und dem Zivilschutzverband Berner Oberland diese vielfältigen Einsatzgebiete an einer Ausstellung im Migros MMM Zentrum Oberland: Schautafeln informierten in Wort und Bild über die Aufgaben und Tätigkeiten des Zivilschutzes, die Ausrüstung wurde präsentiert, und an einem Informationsstand standen Zivilschutzangehörige dem Publikum Red und Antwort. Auch ein Wettbewerb mit Fragen zum Zivilschutz wurde organisiert, und die Migros sowie der Schweizerische Zivilschutzverband stellten attraktive Preise zur Verfügung.

Als besondere Dienstleistung innerhalb der Ausstellung wurde im Untergeschoss des MMM Zentrums Oberland ein Kinderhütendienst eingerichtet. Während die Eltern in Ruhe ihre Besorgungen erledigen konnten, wurden die Kinder durch Zivilschutzangehörige betreut.

520 machten am Wettbewerb mit

Stolze Hauptgewinnerinnen des vielbeachteten Zivilschutz-Wettbewerbs in der Migros Thun-Oberland wurden Christine Marthaler und Margrit Stöckli aus Thun. Sie beide konnten je einen Gutschein für einen Helikopterflug im Wert von 600 Franken in Empfang nehmen.

Übrigens: Der vom Betreuungsdienst der ZSO Thun organisierte Kinderhütendienst war ein Erfolg: 123 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren fühlten sich in der Obhut der Zivilschützer bestens aufgehoben. ▣